

# Die Glocke Warendorf

vom 04.12.2019

„Warendorfer Weihnachtsplätzchen“ zum zweiten Advent

## Basar und viel Musik in Museum und Klosterkirche

Warendorf (pw). Der zweite Advent steht in Warendorf ganz im Zeichen der „Warendorfer Weihnachtsplätzchen“. Keimzelle und Heimstatt der Aktion, zu der auch ein verkaufsoffener Sonntag gehört, sind das ehemalige Franziskanerkloster und die östliche Altstadt.

Was vor fünf Jahren auf Initiative der Eigentümerfamilie Horstmann als Weihnachtsbasar im ehemaligen Kloster angefangen war, ist inzwischen inhaltlich zur Aktion „Warendorfer Weihnachtsplätzchen“ und räumlich auf die gesamte östliche Altstadt ausgeweitet worden. Bereits zum dritten Mal findet sie statt und wird federführend von Magdalena Oxfort vom „Kulturreferat Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen“ organisiert, das im Westpreußischen Landesmuseum angesiedelt ist.

Der Weihnachtsbasar am 8. Dezember von 13 bis 18 Uhr in den Räumen des ehemaligen Klosters steht nach wie vor im Zentrum. Er sei inzwischen so gut etabliert, dass die Nachfrage nach Standplätzen größer als der zur Verfügung stehende Platz sei, sagte Oxfort gestern bei einem Pressegespräch im Museum: „Deshalb habe ich leider einige Absagen erteilen müssen.“ Das Angebot ist breitgefächert: Kunsthandwerk, Holz- und Keramikarbeiten, Spezialitäten (auch Feinkost) schwerpunktmäßig aus Schlesien, Pommern und Westpreußen.

Das Westpreußische Landesmuseum bietet am Sonntag zwei Führungen (15 und 16.30 Uhr) mit Angelika Sturm an, die musikalische Untermalung (13 bis 17 Uhr) liegt in den Händen von Akkordeonspielerin Alexandra Ridder, und Speisen und Getränke hält die Schützengesellschaft

„Eintracht“ bereit.

Der Eintritt ins Museum ist ebenso kostenlos wie die Teilnahme an den musikalischen Events (jeweils etwa 45 Minuten Programm) in der Klosterkirche, dargeboten von Akteuren der Schule für Musik im Kreis Warendorf. Um 15 Uhr beginnt ein klassisches Programm für Streicher, Holzbläser und Klavier mit Werken unter anderem von Bach, Telemann und Beethoven, ab 16 Uhr bringt der gemischte Seniorenchor „Rostfrei“ weihnachtliche und moderne Lieder zu Gehör, und ab 17 Uhr spielt das Akkordeonorchester „Musica Viva“.

Bereits am Vorabend, am Samstag, 7. Dezember, ab 19.30 Uhr geben Mat Walsh und die „Vibrosomics“ ein Adventskonzert in der Klosterkirche. Auch dazu ist der Eintritt frei; Spenden für den Museums-Förderverein sind aber gern gesehen.



**Gleich vier Konzerte** finden am Wochenende im Rahmen der Aktion „Warendorfer Weihnachtsplätzchen“ in der Klosterkirche statt. Das Programm haben gestern (v. l.) Magdalena Oxfort und Dr. Lothar Hyss (beide Westpreußisches Landesmuseum) sowie Holger Blüder (Schule für Musik des Kreises Warendorf) und Gertraud Horstmann (Eigentümerin der ehemaligen Klosteranlage) vorgestellt. Bild: Wild